

*Kirchenvorstand und Redaktion
wünschen allen ein
gesegnetes Osterfest*

anruf

**Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim**



Pfingsten

Freitag vor Pfingsten, 21. Mai

20.30 Uhr Ökumenische Komplet in St. Pankratius
mit Übergabe der handgeschriebenen Hechtsheimer Bibel

Pfingstsonntag, 23. Mai

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Lion-Feuchtwanger-Straße
11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Frankenhöhe

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen finden die **Gottesdienste in der Seniorenresidenz** nur für Bewohnerinnen und Bewohner nach Anmeldung an der Rezeption der Seniorenresidenz statt.



*„Seid bereit zur Verantwortung vor jedem, der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die in euch ist, und das mit Sanftmut und Ehrfurcht.“*

1. Petrus 3

Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit

Kirchenvorstandswahlen

Kandidatinnen, Kandidaten,
Ablauf



Konfirmationen

Neuer Vikar

Tilman Zwanziger

Sekretariat

Bianka Köck zurück

KiTa

neue stellvertretende Leiterin
Maja van Döhren

www.ekg-hechtsheim.de





Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder ein Gemeindebrief, in dem wir Gottesdienste ankündigen, von denen wir nicht wissen, in welcher Form wir sie werden feiern können. Und das in einer wichtigen Zeit des Kirchenjahres mit der Karwoche und Ostern.

Eine Zeit, in der Trauer und Leid ihren Platz haben, Gemeinschaft und Einsamkeit, genauso wie die Hoffnung auf das Leben, das stärker ist als der Tod.

Von vorsichtiger Hoffnung sind unsere Ankündigungen für die Feiertags-gottesdienste geprägt. Aber vielleicht wird alles auch wieder ganz anders zwischen Lockerungen und Lockdown. In den Tagen, da dieser Gemeindebrief entsteht, steigt die Ansteckungsrate erneut deutlich. Und dies, da ausgerechnet die festreiche Jahreszeit ansteht.

Auch im kirchlichen Zusammenhang. Nach der Karwoche und Ostern folgt ein Vierteljahr, in dem sich ein kirchlicher Höhepunkt an den anderen reiht:

Die Christenheit feiert Pfingsten. Die Evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reichstag zu Worms. Der Ökumenische Kirchentag findet dezentral statt.

Wir feiern Konfirmation. Die Gemeinden der EKHN wählen die Kirchenvorstände.

Die gemeinsame Überschrift zu all dem ist:

Verantwortung übernehmen.

Pfingsten erinnert daran, dass Gottes Geist die Jünger Jesu ermutigt hat, auf Menschen zuzugehen und ihnen von dem zu erzählen, was sie mit Jesus erlebt hatten, was ihnen Hoffnung gibt und so, da Jesus nicht mehr da war, Verantwortung zu übernehmen für das, was er gelebt und gewollt hatte.

Martin Luther hat in diesem Geist mutig für das eingestanden, was er als richtig und wichtig erkannt hat. „Ich stehe hier, ich kann nicht anders“, das soll er am 18. April 1521 in Worms gesagt haben.

„Gewissen befreien. Haltung zeigen. Gott vertrauen“ – so nennt die EKD ihr Themenheft zu diesem Anlass, es lohnt sich, einmal hineinzuschauen, Sie können es auf der Homepage der EKD herunterladen.

Der Ökumenische Kirchentag vom 13. Mai bis zum 16. Mai hat das Motto „Schaut hin“ (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden. Unter OEKT.de finden sich zahlreiche Ange-

bote. Wir hier in Hechtsheim werden (hoffentlich) gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst feiern.

Verantwortung übernehmen:

Die Kirchenvorstandswahl am 13. Juni ist ein wichtiges demokratisches Ereignis in der Evangelischen Kirche. Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde, er beschließt über Gemeindeleben, Finanzen, Gebäude, Kindertagesstätte. Vielleicht erinnern Sie sich z.B. an den Brief, den Ihnen allen der Kirchenvorstand geschrieben hatte, als die Präsenzgottesdienste abgesagt wurden – aus Verantwortung.



Gemeinsam Verantwortung für das gesamte Gemeindeleben zu übernehmen, ist nicht leicht, daher möchte ich auch auf diesem Wege schon einmal allen Kandidierenden sehr herzlich danken für ihr Engagement! Und: Jede Stimme zählt. Daher hier meine herzliche Bitte: Wählen Sie, die Wahlunterlagen gehen Ihnen demnächst zu.

Verantwortung übernehmen.

Das ist auch die Überschrift über unser aller Leben im Moment: Vernünftig bleiben, Regeln einhalten, Andere und uns selbst schützen und verantwortlich entscheiden, was möglich ist. Und so schwierig es ist: Durchhalten.

All das muss nicht von Angst bestimmt sein, sondern kann von Hoffnung leben.

Indem wir Verantwortung übernehmen, bringen wir eine Saite in uns zum Klingen, die Gott in uns angelegt hat, nämlich die Hoffnung, dass es ein gutes Ende nimmt.

Alles Gute für Sie, gesegnete Feiertage – in welcher Weise auch immer Sie sie begehen werden.

Ihre
Pfarrerin

Sabine Feucht-Münch



Der Kirchenvorstand leitet als ein demokratisch gewähltes und demokratisch handelndes Gremium die Kirchengemeinde und vertritt sie in allen wichtigen Angelegenheiten.

Fragen und Antworten

Was wird gewählt?

Wir wählen einen 14-köpfigen Kirchenvorstand.

Wer wählt?

Das Mindestalter für das aktive Wahlrecht beträgt 14 Jahre. Stichtag ist der Wahltag, d. h. für die Kirchenvorstandswahl 2021 der allgemeine Wahltermin am 13. Juni 2021. Die Konfirmation ist für das aktive Wahlrecht nicht mehr ausschlaggebend, Anknüpfungspunkt ist vielmehr die Erlangung der Religionsmündigkeit mit Vollendung des 14. Lebensjahrs.

Wie wird gewählt?

Anders als in den vergangenen Kirchenvorstandswahlen wird erstmals ausschließlich mittels allgemeiner Briefwahl gewählt. Sie erhalten per Post die kompletten Wahlunterlagen. Darunter befindet sich auch der Stimmzettel, auf dem 19 Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind. Sie können bis zu 14 Namen ankreuzen. Schicken Sie Ihre Unterlagen an die Kirchengemeinde. Eingangsfrist ist der 13. Juni 2021.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Die Wahl findet am 13. Juni von 9–15 Uhr statt. Wenn Sie es nicht geschafft haben, rechtzeitig per Post Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen zu versenden, können Sie diese am Wahltermin entweder im Gemeindezentrum in der Lion-Feuchtwanger-Straße oder im Gemeindehaus Frankenhöhe in der Bodenheimer Straße abgeben.

Sie haben keine Wahlunterlagen erhalten?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie bis etwa drei Wochen vor der Wahl keine Wahlunterlagen erhalten haben.

Sie möchten die Wahl zum Anlass nehmen, in die Kirche einzutreten?

Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Sabine Feucht-Münch oder Pfarrer Adrian Ladner.

Dennis Bahlke (37)
Am Schinnergraben 37



Ich habe Soziale Arbeit studiert und arbeite in der ambulanten Versorgung psychisch kranker Menschen in Mainz.

Ich bin sozusagen in unserer Hechtsheimer Kirchengemeinde groß geworden, habe als Kind bereits den Kindergarten unserer Kirchengemeinde besucht. Nach meiner Konfirmation in Hechtsheim habe ich aktiv in der Jugendarbeit mitgewirkt. Nach einigen Jahren in der Konfi-Arbeit wur-

de ich dann für zwei Legislaturperioden in den Kirchenvorstand gewählt. Meine Tochter besucht aktuell unsere Kindertagesstätte, für die ich nun im zweiten Jahr im Elternausschuss aktiv bin. Ich würde mich freuen, wieder im Kirchenvorstand mitarbeiten zu dürfen. Gerne möchte ich hier im KiTa-Ausschuss mitarbeiten, bin aber auch offen für andere Bereiche.

Steffi Behr (50)
Vermessungsingenieurin
Lion-Feuchtwanger-Straße 25



Seit über 20 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Hechtsheim. Ich bin berufstätig und habe drei Kinder, die mittlerweile konfirmiert und in der Jugendarbeit aktiv sind.

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand finde ich vielseitig und bereichernd, es sind lebendige Kontakte zu vielen Bereichen des Gemeindelebens entstanden. Die verschiedenen Veranstaltungen für Jung und Alt sowie die Gottesdienste sind mir wichtig und gern beteilige ich mich an un-

terschiedlichen Stellen. Zurzeit wirke ich im Bauausschuss und in der Nachhaltigkeits-AG mit, daneben bin ich Mitglied des Dekanatssynodalvorstandes.

Gern möchte ich die Wege der Gemeinde auch in dieser besonderen Zeit weiter mitgestalten und mich für ein offenes und herzliches Miteinander einbringen.

Annemarie Borries (49)
Dipl.-Ing. Architektur FH
Ringstraße 18



Vor 24 Jahren zogen mein Mann und ich nach Hechtsheim und wurden Dank der Kirchengemeinde schnell heimisch. Unsere Kinder (17 und 15 J.) sind in der Gemeinde groß geworden. Seit 12 Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und habe mich mit Freude in den Ausschüssen für Bau, KiTa, Jugend und Nachhaltigkeit engagiert. Als Vorsitzende des Bauausschusses lag meine Hauptaufgabe in der Koordinierung diverser Bau- und Sanierungsarbeiten. Die Corona-Pandemie hat das Gemeindeleben leider stark eingeschränkt. Deshalb

liegt mir neben den oben genannten Aufgaben sehr am Herzen, mitzuhelfen, die Kirchengemeinde wieder zu einem Ort der Begegnungen mit vielfältigem Angebot zu machen, wo sich Menschen jeden Alters treffen, verschiedenste Gottesdienste und Feste gemeinsam gefeiert werden und kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Stefan Claus (54)
IT-Systemadministrator
Ringstraße 11



Seit 18 Jahren wohne ich in Hechtsheim, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 8 und 10 Jahren, die beide auf der Frankenhöhe getauft wurden und die KiTa besucht haben. Hauptberuflich betreue ich das Rechenzentrum eines mittelständischen Mainzer IT-Dienstleisters. Seit etwa zwei Jahren bin ich im Kirchenvorstand aktiv. Hier habe ich neben

IT-Tätigkeiten für die Gemeinde im KiTa-Ausschuss die Arbeit der Kindertagesstätte begleitet und unterstützt sowie aktiv in der Kinderkirche mitgearbeitet. Ich kandidiere, weil ich die Herausforderung sehe, die Kirchengemeinde in den Alltag der Ortsgemeinde noch besser zu integrieren, und ich daran gern aktiv mitwirken möchte.

Marcus Clauß (48)



Ich bin 1973 in Esslingen am Neckar geboren. Während des Studiums zum Getränketechnologen habe ich meine Frau kennengelernt. Wir sind verheiratet und haben zwei Kinder. Seit zwanzig Jahren lebe ich in Hechtsheim. Zusammen mit meiner Frau leiten wir seit 2010 ein Wein- gut, das wir von den Schwiegereltern übernommen haben.

Durch meine Frau und die Kinder sind wir auch mit der Katholischen Kirche verbunden. Aus meiner Sicht wäre es wünschenswert, dass sich die Kirche ständig an die Gesellschaft anpasst, damit sie von einer breiten Bevölkerung getragen wird. Im Kirchenvorstand möchte ich einen Beitrag dazu leisten.

Cornelia Funke (57)
Wissenschaftslektorin
Ludwig-Strecker-Straße 12a



Aus Leipzig stammend lebe ich nun schon seit siebenundzwanzig Jahren in Hechtsheim, zusammen mit meinem Mann und den erwachsenen Söhnen Theodor (20) und Johannes (18). Im Jahr 2009 wurde ich erstmals in den Kirchenvorstand gewählt, innerhalb dessen der Öffentlichkeits-

ausschuss und der anruf zu meinen Schwerpunkten zählen. Besonders wichtig sind mir die seit 16 Jahren stattfindenden Literaturgottesdienste, in deren Vorbereitungsgruppe ich mitarbeite. Gern engagierte ich mich auch weiterhin zum Wohle unserer Gemeinde.

Frank Gesivius (56)
Polizeibeamter



Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter (17 und 19 J.) und wohne mit meiner Familie seit fast 20 Jahren in Hechtsheim. Wie viele Hechtsheimern sind wir über die Taufen der Töchter, den Kindergarten usw. in die Gemeinde hineingewachsen. Und sobald Corona es zulässt, bin ich auch wieder bei unserem Gemeinde-Gospelchor „SoundConnection“ dabei. 2015 hatte ich mich erstmals zur Wahl für den Kirchenvorstand gestellt und

bin seither im Bauausschuss und als Vorsitzender des Diakonieausschusses tätig. Mein Schwerpunkt bei letzterem liegt in der Arbeit in unserer Flüchtlingsinitiative „Ankommen in Hechtsheim (AIH)“. Mir würde es Freude machen, die Arbeit im Kirchenvorstand auch in den nächsten Jahren fortzuführen, zumal wichtige Themen anstehen.

Bettina Herforth (57)
Hotelkauffrau & Diplomkauffrau
Huxelrebenweg 38a



Aufgewachsen in Ostfriesland lebe ich bereits seit mehr als 20 Jahren mit meiner Familie in Hechtsheim. Ich fühle mich der evangelischen Gemeinde Hechtsheim seit Jahren sehr verbunden. Unsere beiden Kinder wurden hier getauft und konfirmiert und seit einigen Jahren bin ich

auch musikalisch aktiv im Gospelchor „SoundConnection“. Die Gemeinde ist mir sehr ans Herz gewachsen und ich empfinde die Gemeinschaft hier als offen und vielfältig. Das ist mir wichtig, daher möchte ich dazu beitragen, dies fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Susanne Guyot (51)
Kfm. Angestellte
Johannes-Lüft-Straße



Meine Stärken zum Wohle anderer einzubringen, das ist ein wichtiges Motiv für mein ehrenamtliches Engagement. Seit sechs Jahren unterstütze ich als Mitglied im Kirchenvorstand insbesondere die Arbeit im Bau- und Finanzausschuss. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder (20, 18 und 15 J.) und genieße die Ruhe in der Natur, insbesondere beim Wandern und

Fahrradfahren. Unsere Hechtsheimer Kirchengemeinde ist offen für alle und einladend. Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine lebendige Kirchengemeinde bleiben und ein Ort sind, an dem sich Menschen aller Altersgruppen treffen und Heimat finden. Für diese Ziele möchte ich mich weitere sechs Jahre im Kirchenvorstand engagieren.

Dr. Henning P. Jürgens (56)
Historiker
Huxelrebenweg 13a



Aufgewachsen in Norddeutschland, bin ich vor 18 Jahren aus beruflichen Gründen – ich arbeite als Kirchenhistoriker am Institut für Europäische Geschichte – nach Mainz gezogen. Seit neun Jahren lebe ich mit meiner Frau und meinem Sohn in Hechtsheim. Als Familie sind wir durch die KiTa, Gottesdienste, Kinderkirche und Gemeindefeste in die Gemeinde hineingewachsen und haben uns gleich sehr wohl hier gefühlt. Vor vier Jahren wurde ich in den Kirchenvorstand nachberufen. Die Mitarbeit macht mir

großen Spaß, besonders die Beteiligung an den Gottesdiensten. Als wir wegen Corona auf „normale“ Gottesdienste verzichten mussten, ist mir bewusst geworden, wie wichtig das gemeinsame Singen, Hören und Beten für mich ist. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde so lebendig und vielfältig bleibt und will mich gern weiterhin dafür engagieren.

Jörg-Michael Meschkat (60)

Bankangestellter
in passiver Altersteilzeit
Am Schinnergraben 89



Mit meiner Frau wohne ich seit Ende 2003 in Hechtsheim und fühle mich hier heimisch. Gerne besuche ich den sonntäglichen Gottesdienst, die Kirchenmusik liegt mir am Herzen und ich trage seit vielen Jahren den Anruf aus. Einen Teil meiner durch das Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben gewonnenen Freizeit möchte

ich künftig der Kirchengemeinde zur Verfügung stellen. Ich kann mir eine Mitarbeit im Finanzausschuss und im Diakonieausschuss vorstellen. Des Weiteren wäre mein Wunsch, einzelne Prozessabläufe innerhalb der Kirchengemeinde zu optimieren. Als Teamplayer bin ich ansonsten für alles offen, und gehe gern auf Menschen zu.

Eckart Münkel (65)

Diplom-Kaufmann
Lion-Feuchtwanger-Straße 54



Ich wohne mit meiner Familie seit 25 Jahren in Hechtsheim. Meine fünf, mittlerweile erwachsenen Kinder wurden alle in der Gemeinde konfirmiert. Das schafft eine hohe Verbundenheit mit der Gemeinde und den Menschen in Hechtsheim. Ich bin kaufmännischer Angestellter am Frankfurter Flughafen. Ich arbeite

seit sechs Jahren im Kirchenvorstand mit und betätige mich im Finanzausschuss. Meine familiären und beruflichen Aufgaben kann ich durch den starken Rückhalt in der Gemeinde mit Ruhe und Übersicht angehen. Ich werde mich immer in der Gemeindearbeit engagieren und gern weiterhin im Kirchenvorstand.

Dr. Christian Novotny (43)

Physiker
Kernerweg 8



Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter (7 und 9 J.), welche die THS Grundschule besuchen, und arbeite bei SCHOTT im Vertrieb für faseroptische Systeme.

Vor knapp 20 Jahren bin ich für meine Diplomarbeit nach Mainz gezogen und habe seit 2008 meinen Lebensmittelpunkt in Hechtsheim gefunden. In diesem wunderbaren Ortsteil haben wir als Familie viele neue Freunde

gefunden und eine Gemeinde, die ihresgleichen sucht.

Seit etwa zwei Jahren bin ich berufenes Mitglied im Kirchenvorstand und arbeite mit großer Freude u. a. im KiTa-Ausschuss und der Nachhaltigkeits-AG mit. Gerne würde ich diese Verantwortung auch als Mitglied im nächsten Kirchenvorstand weiterführen.

Ulrich Prätorius (55)

IT-Berater
Ludwig-Strecker-Straße 26a



Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 17 und 20 Jahren. Bei der Deutschen Bahn in Frankfurt arbeite ich seit 2001 als IT-Berater.

Seit 2002 wohnen wir in Hechtsheim und fühlen uns hier sehr wohl. In meiner Freizeit spiele ich Badminton, koche gern für meine Familie oder unterstütze das Männerballett dieser Gemeinde.

Ich möchte gern im Kirchenvorstand mitwirken, weil ich Spaß daran habe, mich aktiver im Gemeindeleben ein-

zubringen und, um Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen.

Was mir wichtig ist an der Gemeinde: das Miteinander von Jung und Alt, gemeinsame Gottesdienste und musikalische Veranstaltungen sowie gemeinsame Aktionen und Feiern.

Aktuell bin ich der Vorsitzende des Kirchenvorstandes und auch als Mitglied im KiTa-Ausschuss tätig.

Achim Reinhardt (45)
SWR-Redakteur



Mir liegt unsere Gemeinde am Herzen: Hier wurde ich konfirmiert, hier war ich in der Jugendarbeit, im Eine-Welt-Laden, bei Gottesdiensten und als „Zivi“ aktiv. Nach Jahren in anderen Städten lebe ich seit 2014 mit Frau und Sohn wieder in Hechtsheim, und wir fühlen uns hier sehr wohl.

Ich will, dass unsere Gemeinde so offen, vielfältig und lebendig bleibt, wie ich sie immer erlebt habe. Corona ist eine Herausforderung: Wir müssen neue Formate fürs Gemeindeleben finden. Mir ist wichtig, das zu stärken,

was unsere Gesellschaft zusammenhält. In den vergangenen sechs Jahren war ich in der Dekanatssynode, im KiTa-Ausschuss, im Öffentlichkeitsausschuss und in der Gemeindebrief-Redaktion, im Nachhaltigkeits-AG und im Diakonieausschuss. Mit Ihrem Vertrauen würde ich gern weiter zur guten Entwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Sigrid Theis (67)
Finanzbeamtin im Ruhestand
Kernerweg 20



Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Töchter und wohne gemeinsam mit meinem Ehemann seit 1988 auf der Frankenhöhe. Bis zum Eintritt in den Ruhestand war ich beim Finanzamt Mainz-Süd tätig. Seit nunmehr fast 20 Jahren bin ich als Kirchenvorsteherin Mitglied des Finanzausschusses und führe über zehn Jahre lang

die Kollektenkasse. Wichtig ist mir eine lebendige Gemeinde. Deshalb organisiere ich seit vielen Jahren u.a. das ökumenische „Hewwelfest“ mit. Meine gewonnenen Erfahrungen würde ich gern weiterhin einbringen und auch in Zukunft schwerpunktmäßig im Bereich Finanzen für die Kirchengemeinde tätig sein.

Barbara Tode (51)
Grundschullehrerin



Mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen wohne ich in Hechtsheim, Vogelsbergsiedlung. In den vergangenen zweieinhalb Jahren konnte ich bereits Einblicke in die interessante und abwechslungsreiche Arbeit des KV gewinnen. Im Arbeitskreis Nachhaltigkeit durfte ich beim Aufbau des „Fairteilers“ mitwirken

und würde mich sehr freuen, weitere Initiativen voranzubringen. Die zahlreichen Gemeindeveranstaltungen mit ihren unterschiedlichen Programmen zu erleben und zu unterstützen hat mir große Freude bereitet. Es ist mir wichtig, Gottesdienst zu feiern und mit den Mitgliedern unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Karin Weber (54)
Redakteurin/Dipl.-Ing. Architektur FH



Seit über 20 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Hechtsheim. Durch unsere inzwischen erwachsenen Kinder wuchs schnell ein guter Kontakt zur Gemeinde. An meine langjährige Mitarbeit im Kindergottesdienstteam und im Elternausschuss des damals dreigruppigen Kindergartens erinnere ich mich gern. Noch immer fühle ich mich der KiTa verbunden. Daher bin ich seit 2015 in der AG Fundraising Kinderkrippe aktiv, um verschiedene Fundraising-Projekte auf die Beine zu stellen.

Vor drei Jahren wurde ich in den Kirchenvorstand berufen, nachdem ich zuvor schon im Öffentlichkeitsausschuss mitgearbeitet hatte. Durch meine beruflichen Wurzeln, die Architektur, unterstütze ich gern die vielschichtige Arbeit im Bauausschuss. Als Christin liegt mir die AG Nachhaltigkeit besonders am Herzen, die ich weiterhin aktiv mittragen möchte.

Jürgen Witzig (74)

Oberst a. D.

Faberrebenweg 8



Geboren in Höxter an der Weser, habe ich beruflich bedingt viele Kirchengemeinden im In- und Ausland kennenlernen dürfen. Dort habe ich mich in erster Linie in der Kirchenmusik (Posaunenchor, Kirchenchor, Klavier) eingebracht.

Seit 2006 auf der Frankenhöhe wohnend, unterstütze ich seit 2014 im Kirchenvorstand insbesondere die Arbeitsgruppe „Fundraising“ zur Substanzerhaltung der Kinderkrippe

mit der Organisation von Benefizkonzerten, Patenschaften und dem „Kerbeaufakt“ im Christophorus-Hof. Gern begleite ich auch den Gemeindegesang am Flügel im Gemeindehaus oder auch aushilfsweise an der Orgel im Gemeindezentrum. Das Miteinander von Jung und Alt in dieser lebendigen Kirchengemeinde macht mir viel Freude.

Musikalische Abendandacht zum Wochenausklang

freitags 18–18.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum,
Lion-Feuchtwanger-Straße

Carolin Kaiser und Gäste
spielen zu ausgesuchten Psalmversen

16. April, 14. Mai, 18. Juni

**Die Veranstaltungen finden unter den geltenden Hygieneregeln statt.
Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz.
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Gemeindemitglieder stellen ihre Lieder vor

**„Der Mond ist aufgegangen“**

„Der Mond ist aufgegangen“ – Ein Abendlied, das mich schon seit meinen ersten Kindertagen begleitet. Es war damals eine schöne Gewohnheit, mit meinem Opa Volkslieder zu singen.

Erst als Erwachsene bemerkte ich jedoch die Verbindung dieses Liedes zum Gesangbuch durch das Singen des Stückes als Chorsatz im Gottesdienst! Dabei lernte ich alle sieben Strophen kennen, die das Lied erst komplett funktionieren lassen und eine Reduzierung auf die Beschreibung einer romantischen Abendstimmung verhindern. Mit dem wunderbaren Gedicht von Matthias Claudius spannt dieses Lied einen Bogen zwischen weltlichem Volkslied und geistlicher Dichtung.

Bevor es in dem Lied um Gott geht, wird es zunächst von zwei Strophen eingeleitet, die eine romantische Abendstimmung beschreiben.

Erst in der 5. Strophe folgt die Anrufung: „Gott, lass uns dein Heil schauen“, und „lass uns einfältig werden / und vor dir hier auf Erden / wie Kinder fromm und fröhlich sein.“ Hier schreibt Matthias Claudius im Sinne eines geistlichen Gebetes. Die letzten Worte

der 6. Strophe „und lass uns ruhig schlafen / und unsern kranken Nachbarn auch“, sind als ein Zubettgehen mit der Fürbitte um den kranken Nachbarn zu verstehen.

Die vertraute Melodie ist unaufgeregt, meditativ. Das Lied tut gut am Ende eines ereignisreichen Tages.



Tanja Krost



T: MATTHIAS CLAUDIUS 1779 · M: JOHANN A. P. SCHULZ 1790 · SATZ: MAX Reger um 1905

Foto ©privat



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die kirchlichen Amtshandlungen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht enthalten.

Konfirmationen 2021



Neues aus der KiTa



Mein Name ist Maja von Döhren, und ich möchte mich Ihnen als neue stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte vorstellen.

Von meinem Ausbildungshintergrund her bin ich Dipl. Sozialpädagogin (FH) und bringe langjährige Erfahrung im Bereich Kindertagesstätte mit.

Ich bin 44 Jahre alt und lebe mit meinen drei Kindern seit 2011 auf dem Mainzer Lerchenberg. Dort bin ich eng mit der evangelischen Maria-Magdalena-Gemeinde verbunden und seit 2019 auch im Kirchenvorstand engagiert.

Aus dem hohen Norden, aus Lübeck, kommend, habe ich schon an vielen verschiedenen Orten gelebt, doch in Mainz habe ich gern Wurzeln geschlagen. Ich schätze die offene und zugewandte Art der Menschen hier sehr.

Ich freue mich sehr darauf, nun hier in der evangelischen Kirchengemeinde Hechtsheim einerseits Frau Koglin bei der Leitung der KiTa, sowie das Team in der Arbeit mit den Kindern zu unterstützen und die Kindertagesstätte mitzugestalten.

Auch wenn die Umstände momentan erschwert sind, freue ich mich schon auf viele neue Begegnungen in der Gemeinde.

Foto ©PicturePeople



Seniorenclub der evangelischen Kirchengemeinde 2. Quartal 2021

Samstag, 10. April 2021

15 Uhr

Samstag, 8. Mai 2021

15 Uhr

Samstag, 12. Juni 2021

15 Uhr

Alle Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die Corona-Situation zulässt, und zu allen Nachmittagen muss aus Platzgründen eine Anmeldung bei Brigitte Zander unter 06131 58 26 01 erfolgen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die kirchlichen Amtshandlungen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht enthalten.



Willkommen!

Liebe Gemeinde, mein Name ist **Tilman Zwanziger** und ich bin der neue **Vikar** von Pfarrerin Feucht-Münch. Ich wohne mit meiner Freundin, die ebenfalls Theologie und Latein an der JGU studiert, in Mainz-Bretzenheim.

Obwohl ich gebürtig ein „Meenzer Bub“ bin, habe ich die Stadt erst zu meinem Studienbeginn richtig kennengelernt. Meine Kindheit und Jugendzeit habe ich in Mecklenburg-Vorpommern und Bremen verbracht.

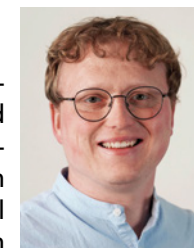
Mein gesamtes Theologiestudium habe ich in Mainz zugebracht und kenne daher die Stadt und ihre Leute schon recht gut.

In meiner Freizeit gehe ich einigen Hobbies und Leidenschaften nach: Zunächst koche ich für mein Leben gern und habe Spaß daran, mich über Re-

zepte, Zutaten, Küchenutensilien und vieles mehr auszutauschen. Des Weiteren spiele ich Fußball und rede auch gern über ihn. Außerdem habe ich während meiner Zeit in Bremen leidenschaftlich gern Rugby gespielt und schaue auch heute immer mal wieder noch ein Spiel in einem Irish Pub.

Ich freue mich darauf, die Gemeinde und das Leben in Hechtsheim zu erkunden und näher kennenzulernen, und bin auf die Erfahrungen gespannt, die ich hier sammeln darf.

Herzliche Grüße und bis bald!
Ihr
Tilman Zwanziger



Am 18.4. laden wir herzlich ein zum Gottesdienst um 11 Uhr im Gemeindehaus Frankenhöhe mit der ersten Predigt unseres neuen Vikars. Falls vorher noch keine Möglichkeit gewesen sein sollte, ihn nach dem Gottesdienst „gesellig“ kennenzulernen, bieten wir das nach diesem Gottesdienst an, ebenso eine kleine Rückmelderunde für den Vikar zu seiner Predigt.



Wir freuen uns, dass **Bianka Köck nach ihrer Elternzeit seit dem 1. März wieder in unserem Gemeindebüro tätig** ist.

Sie ist dort Montag, Dienstag und Mittwochvormittag erreichbar.

Wir danken Frau Schuller-Hihn und Frau Mohr für die Vertretung und freuen uns, dass Frau Mohr weiterhin im

Gemeindebüro arbeiten wird. Sie wird am Donnerstagnachmittag dort anzutreffen sein.

Wir bitten Sie während des Lockdowns alles, was telefonisch oder per E-Mail zu klären ist, auf diesem Wege zu klären.

Wenn Sie ins Büro kommen möchten, geben Sie vorher bitte telefonisch unter 59 65 0 Bescheid.

Es gelten die üblichen Regeln: Einzeln eintreten, Abstand halten und Maske tragen.

Fotos ©KORIDASS

Karwoche und Ostern

28. März Palmsonntag

10 Uhr **Palmsonntagsgottesdienst** im Gemeindezentrum

18 Uhr **LiteraturAbendGottesdienst** im Gemeindehaus zum 100. Geburtstag

Friedrich Dürrenmatts: „Der Besuch der alten Dame“

1. April Gründonnerstag

17 Uhr „**Bin ich's**“ Andacht und Abendmahl mit Einzelkelchen Gemeindewiese, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum

19 Uhr „**Bleibet hier und wachet mit mir**“ – Vom Müde sein, Schlafen und Wachen – im Garten Gethsemane und bei uns“

Gottesdienst mit Abendmahl mit Einzelkelchen im Gemeindehaus

2. April Karfreitag

10 Uhr „**Der Vorhang riss entzwei**“ Gottesdienst mit Abendmahl mit Einzelkelchen im Gemeindezentrum

11 Uhr „**Seht den Menschen**“ Gottesdienst mit Abendmahl mit Einzelkelchen im Gemeindehaus

4. April Ostersonntag

6 Uhr „**Das Licht in der Frühe**“ Gottesdienst mit Osterfeuer und Wegzehrung auf der Gemeindewiese, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum

11 Uhr „**Berühre mich nicht**“ – Von Nähe und Distanz – am Ostermorgen zwischen Jesus und Maria Magdalena und bei uns

Gottesdienst mit Licht und Wegzehrung im und am GH Frankenhöhe

5. April Ostermontag

10 Uhr **Ostergottesdienst** im Gemeindezentrum

11. April Sonntag am Ende der Osterwoche

10 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindezentrum

11 Uhr **Oster-Kinder-Kirche** im Gemeindehaus Frankenhöhe



Falls es nicht möglich sein wird, die Gottesdienste – trotz aller Sicherheitskonzepte – vor Ort gemeinsam zu feiern, werden wir andere Formen finden, z. B. einen Zoom-Gottesdienst an Karfreitag.

Bitte beachten Sie deshalb die Ankündigungen auf unserer Website und in den Schaukästen.

Melden Sie sich bitte möglichst per E-Mail oder Telefon zu den Gottesdiensten bei Pfarrerin (GH) oder Pfarrer (GZ) an.

Wir wissen heute noch nicht, wie viele Plätze wir in unseren Gebäuden oder auf der Gemeindewiese anbieten können, aber Sie können natürlich auch spontan kommen und sehen, ob noch Plätze frei sind

Wenn Sie möchten, informieren wir Sie gern auch persönlich per E-Mail über Gottesdienste und andere Veranstaltungen der Gemeinde. Senden Sie uns dazu bitte Ihre E-Mail-Adresse an: sfeucht-muench@t-online.de oder adrian.ladner@ekhn.de



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Schaut hin. (Mk 6,38)

Der Ökumenische Kirchentag findet statt. Angesichts der Pandemie-Situation bekommt er jedoch ein gänzlich anderes Gesicht als jenes, das wir von Kirchen- oder Katholikentagen gewohnt sind. Das Motto aus dem Markusevangelium bleibt jedoch gleich: „Schaut hin.“ Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden. Wenn die Menschen nicht zum Kirchentag kommen können, kommt der Kirchentag zu ihnen.

Online aus Frankfurt zentral geplante Programmpunkte:

- Donnerstag, 13. Mai: Open-Air-Fernsehgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
- Freitag, 14. Mai: Eröffnung und Kulturveranstaltungen aus Frankfurt
- Samstag, 15. Mai: ca. 50 digitale Veranstaltungen (9–18 Uhr)
- Sonntag, 16. Mai: Schlussgottesdienst

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.oekt.de

In Hechtsheim vor Ort:

Für Samstag, den 15. Mai um 19 Uhr planen die beiden Kirchengemeinden mit dem Ökumenischen Arbeitskreis, auf der Wiese des evangelischen Gemeindezentrums in der Lion-Feuchtwanger-Straße (unter den dann geltenden Hygieneregeln) einen ökumenischen Abend-Gottesdienst im Freien zu feiern. Wenn es möglich ist, mit anschließender Begegnung und einem Imbiss.



Literatur und Glaube – Gottesdienst und Gespräch



Sonntag, 28. März

Friedrich Dürrenmatt zum 100. Geburtstag:

„Der Besuch der alten Dame“ – eine tragische Komödie von 1956 über Wohlstand, Käuflichkeit, Gerechtigkeit und Rache.



Sonntag, 25. April

Deniz Ohde: „Streulicht“

„Deniz Ohde erkundet in ihrem Debütroman die feinen Unterschiede in unserer Gesellschaft. Satz für Satz spürt sie den Sollbruchstellen im Leben der Erzählerin nach, den Zuschreibungen und Erwartungen an sie als Arbeiterkind, der Kluft zwischen Bildungsversprechen und erfahrener Ungleichheit, der verinnerlichten Abwertung und dem Versuch, sich davon zu befreien.“ (Suhrkamp-Verlag)

Jeweils, wenn möglich, um 18 Uhr im Gemeindehaus Frankenhöhe, vorbereitet vom Literaturkreis der Gemeinde zusammen mit Pfarrerin Feucht-Münch. Man muss das Buch nicht kennen! Im Anschluss Büchertisch der Buchhandlung Ruthmann.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim
Abgabe vom 12.–17. April 2021

im

Gemeindezentrum, Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16

oder im

Gemeindehaus Frankenhöhe, Bodenheimer Straße 58



Auf einen Blick – Termine April bis Juni 2021

Musikalische Andacht zum Wochenausklang

freitags 18–18.30 Uhr, GZ (siehe Seite 14)

LiteraturAbendGottesdienst 28. März und 25. April, 18 Uhr, GH

Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Sonntag, 2. Mai, 11 Uhr, GH

Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr, GZ

3. Ökumenischer Kirchentag 13–16. Mai, Frankfurt

Ökumen. Abend-Gottesdienst im Freien 15. Mai um 19 Uhr, GZ-Wiese

Ökumen. Komplet mit **Bibelübergabe** 21. Mai, 20.30 Uhr, St. Pankratius

Konfirmation voraussichtlich am Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr im GZ

Kirchenvorstandswahl Sonntag, 13. Juni, 9–15 Uhr

Konfirmation voraussichtlich am Sonntag, 20. Juni, 10.30 Uhr im GH

Austräger gesucht!

Viermal im Jahr findet sich in ungezählten Briefkästen in Hechtsheim unser **anruf**. Viele nette Gemeindeglieder bringen ihn ins Haus.

Haben Sie Lust zu helfen? Unsere Sekretärinnen im Pfarrbüro freuen sich über Ihren Anruf unter 06131 59 65 0 für: Ahornstr., Erlenweg, Hans-Stenner-Straße, Huxelrebenweg, Ludwig-Jahn-Straße, Odenwaldstraße, Riedstraße, Schwarzwaldstraße, Weststraße

SommerAbendFest

Wie so manches hat auch das Sommerfest in diesem Jahr eine andere Form. Bitte reservieren Sie den Abend des **12. Juni!** Wenn möglich, möchten wir ein kleines Sommer-AbendFest auf der Wiese des Gemeindezentrums, Lion-Feuchtwanger-Straße feiern.



So erreichen Sie uns ...

PfarrerIn Sabine Feucht-Münch

Gemeindebezirk Ost
Bodenheimer Straße 56
55129 Mainz
Telefon u. Fax: 06131 50 46 59
sfeucht-muench@t-online.de
Sprechzeiten: Montags, 15.30 Uhr
im Gottesdienstraum der Senioren-
residenz für Bewohnerinnen und
Bewohner der Seniorenresidenz

Pfarrer Adrian Ladner

Gemeindebezirk West
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
55129 Mainz
Telefon: 06131 60 32 27
adrian.ladner@ekhn.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindesekretärinnen

Bianka Köck und Birgit Mohr
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
55129 Mainz
Telefon u. Fax: 06131 59 65 0
buero@ekg-hechtsheim.de

Geänderte Öffnungszeit:
Montag, Dienstag und Mittwoch
von 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr

Küster Werner Maus

Lion-Feuchtwanger-Straße 16
55129 Mainz
Telefon 06131 62 24 42 9
mauserix@googlemail.com

Evangelische Kindertagesstätte

Leiterin Constanze Koglin

Lion-Feuchtwanger-Straße 18
55129 Mainz
Telefon 06131 59 33 00
kita.hechtsheim@ekhn.de
**ekg-hechtsheim.de/kita/die-
einrichtung/kontakt/**

Die kirchliche Telefonseelsorge

Bundesweit erreichbar über die
gebührenfreien Telefonnummern:
0800 11 10 11 1 und 0800 11 10 22 2

Bankverbindung

Mainzer Volksbank (MVB)
IBAN: DE34 5519 0000 0569 6250 15
BIC: MVBMD55XXX

anruf-Redaktion

Andreas Koridass

Telefon 06131 58 16 99
gemeindebrieft@ekg-hechtsheim.de

Besuchen Sie die Website
der evangelischen Gemeinde
ekg-hechtsheim.de
**Hier erfahren Sie immer das
Aktuellste!**



Gottesdienste in der Gemeinde

Sonntagsgottesdienste

Gemeindezentrum (West)
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
 jeden Sonntag, 10 Uhr

Gemeindehaus (Ost)
Bodenheimer Straße 58
 sonntags, 11 Uhr
 am letzten Sonntag i. M. 18 Uhr
 am 2. Sonntag Kinderkirche

Gottesdienste könnten kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Website und in den Schaukästen.

Die Gottesdienste in der Seniorenresidenz finden nur für Bewohner der Seniorenresidenz und mit vorheriger Anmeldung statt!

Werktagsgottesdienst mit Abendmahl

Kapelle der Seniorenresidenz
 Frankenhöhe, Kelterweg 1
 donnerstags alle 14 Tage, 16 Uhr

Kinderkirche

Gemeindehaus Frankenhöhe
 am 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Redaktionsschluss der Ausgabe 211 ist am 7. Juni 2021

IMPRESSUM

anruf Nr. 210 · Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim
 Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim

Redaktion: Pfarrerin Sabine Feucht-Münch (SFM), Cornelia Funke (CCF),
 Andreas Koridass (KOR), Pfarrer Adrian Ladner (AL), Achim Reinhardt (AR), Brigitte Zander (BZ)

Kontakt: gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de → Andreas Koridass

Layout: KOR | Titelbild: „Tulpen“ ©KORIDASS 2015

Druck: GemeindebriefDruckerei · Eichenring 15a · 29393 Groß Oesingen

Die Redaktion hat sich um den Nachweis der Bildrechte bemüht, eventuell jedoch nicht alle Rechteinhaber ermitteln können. Wir bitten bei Beanstandungen um Kontaktaufnahme.
buero@ekg-hechtsheim.de · Telefon/Fax: +49 6131 59 65 0

Regelmäßige Veranstaltungen

• Gymnastik (Landfrauen)	GH	Fr.	9 Uhr
• Jugendtreff (9–18 Jahre)	GZ	Fr.	17–18.30 Uhr
• CVJM-Patenschaftsdienst am Zagrebplatz		3. Sa. i. Mon.	10 Uhr
• Eltern-Kind-Spielgruppe bis 3 Jahre	GZ	Fr.	
• Gospelchor-Probe	GH		20 Uhr
• Jugendgruppe (JUGRU)	★		18.15 Uhr
• Konfirmandenunterricht		Di. + Do.	17 Uhr
• Literaturkreis		Ort und Daten erfragen	
• Lust	GZ	4. Mi. i. Mon.	18 Uhr
• ... anzen	GH	2. Mi. i. Mon.	19.30 Uhr
• Schachgruppe	✱	Do.	19.30–21.30 Uhr
• Seniorenclub	GZ	2. Sa. i. Mon.	15 Uhr
• Spielenachmittag für Senioren	GZ	letzter Mi. i. Mon.	15 Uhr (o. n. Abspr.)

**Angesichts der Schutzmaßnahmen vor Covid 19
 fallen alle diese Veranstaltungen z. Zt. aus oder finden online statt!**

GZ = Gemeindezentrum, Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16

GH = Gemeindehaus auf der Frankenhöhe, Bodenheimer Straße 58

✱ = abwechselnd im GZ und in der Seniorenresidenz Frankenhöhe, Kelterweg 1

★ = abwechselnd im GZ und GH